

①

Einem ungeahnten Erfolg

hatte die Anfang Juni erschienene neue 4. Auflage von

150 Ausflüge in die nähere Umgebung Dresdens

von

B. Schlegel

Innerhalb dreier Tage war die gesamte Auflage, das 10. und 11. Tausend, vergriffen, so daß sofort eine neue 5. Auflage (12. bis 14. Tausend) in Druck gegeben werden mußte, welche heute zur Ausgabe gelangt.

Die Ursachen des Erfolges sind dreierlei Natur: Reichhaltigster Inhalt (über 320 Seiten Text) und spielend leichte Orientierungsmöglichkeit + Vorzügliches Kartenmaterial + Schließlich beispiellos billiger Preis bei eleganter und praktischer Ausstattung.

Preis für das über 20 Bogen starke Buch inkl. 3 Karten M. 1.75 ord., M. 1.15 bar; 10 Expl. M. 10.50.

Das Wanderbuch enthält die lohnendsten Partien der engeren und weiteren Dresdner Umgebung, darunter alle Glanzpartien der Weißeritztäler, Charandter Waldungen und Dresdner Heide — Ausflüge nach Schloß Stolpen, nach dem Reulenberg bei Königsbrück, den Pulsnitzer Bergen, nach Ripsdorf-Rehefeld, nach Schloßpark Großsedlitz, ins Wesenitz-, Mügglitz-, Seidewitztal, die berühmte Rössener Grabentour usw. Hinsichtlich des Kartenmaterials und der Reichhaltigkeit des Inhalts werden „150 Ausflüge“ von keinem anderen Dresdner Wanderbuch übertroffen.

Verlag Alexander Köhler, Dresden.



R. Piper & Co., Verlag, München

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

①

Alfred Meebold

Das Erwachen der Seele

Ein Roman

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar
Vor Erscheinen bestellt M. 1.80 bar

Gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.85 bar
Vor Erscheinen bestellt M. 2.55 bar

Frei-Exemplare 11/10

Mit diesem Werke hoffen wir, dem ernstesten und vornehmsten Schriftsteller, dessen frühere Arbeiten bei Egon Fleischel & Co. und Vita erschienen sind, endlich das längst verdiente Interesse eines weiteren Leserkreises zuführen zu können und bitten um die Unterstützung des Sortimentes. Der Verfasser schildert das sich entwickelnde Innenleben eines jungen Mannes. Es hebt an mit dem unbewußten Mitmachen alles dessen, was eben alle Leute tun, — um dann fortzuschreiten zu der bewußten Erkenntnis der eigenen besonderen, ja absonderlichen Stellung in diesem Leben. Solche Erkenntnis führt ihn zu herbstlicher Resignation, die ihm ein reineres und höheres Dasein verheißt. Nicht ohne Grund klingt der Titel an die Terminologie des Buddhismus an, der ja auch seinen Meister den „Erwachten“ nennt. — Und wie nun ein Weib in rückhaltloser Neigung sich ihm erschließt, da sucht er auch dieses Erlebnis entsagend zu überwinden. In schwermütigem Gelingen verklängt das Buch. — Natur und Menschen — ob in der rheinisch-westphälischen Heimat, ob in dem ewigen, durch die Jahrtausende beruhigten Rom — sind wahr und schlicht gezeichnet.

Wir bitten, reichlich zu verlangen!